

Vortrag mit Diskussion

Autonome Waffensysteme/Killerroboter: Technik, internationale Sicherheit, Begrenzung

Dr. Jürgen Altmann
Experimentelle Physik III, TU Dortmund

Dienstag, 30. 10. 2018, 14:00 – 16:00 Uhr

Physik, AV-Raum, P2-E0-414

Fahrerlose Autos, Roboter in der Pflege – autonome Systeme werden intensiv erforscht. Soll auch das Militär autonome Waffensysteme bekommen, bei denen ein Computerprogramm entscheidet, wer getötet und was zerstört wird? Könnten solche Waffen das Kriegsvölkerrecht einhalten? Wie würden zwei gegnerische Flotten autonomer Waffensysteme in einer schweren Krise aufeinander reagieren, deren Wechselwirkung nie erprobt werden könnte? Viele befürchten die absehbaren Gefahren der schnellen Eskalation und von Kampftempo und –komplexität, die menschliches Verständnis weit übersteigenden würden. Die internationale „Campaign to Stop Killer Robots“ (www.stopkillerrobots.org) tritt seit 2013 für ein Verbot autonomer Waffensysteme ein. In den Vereinten Nationen wird seit 2014 über mögliche Beschränkungen oder ein Verbot diskutiert. Unter den 120 Mitgliedsstaaten des VN-Waffenübereinkommens (englisch Convention on Certain Conventional Weapons CCW) treten inzwischen 26 für ein solches Verbot ein. Auch Deutschland hat sich dafür ausgesprochen, Angriffe unbemannter Waffen immer durch Menschen steuern zu lassen. Aber wichtige Staaten sehen das bisher anders. Ohne ein Verbot sind Wettrüsten und Destabilisierung zu erwarten – es gibt nur noch ein Zeitfenster von wenigen Jahren. Der Vortrag beschreibt den Trend bei Forschung und Entwicklung, die Gefahren und die deutsche sowie internationale Diskussion über ein Verbot.



Taranis – Demonstrator für
Kampfdrohne mit autonomen
Fähigkeiten

[http://www.baesystems.com/en/
product/taranis](http://www.baesystems.com/en/product/taranis)

J. Altmann ist Physiker und Friedensforscher, Mitglied des Arbeitskreises Naturwissenschaft und Abrüstung in der TU Dortmund, hat das International Committee for Robot Arms Control (ICRAC, icrac.net) mit gegründet und an Genfer CCW-Expertentreffen für ICRAC teilgenommen.

ViSdP: Jürgen Altmann, Exp. Physik III